



**Schulsynode
des Kantons Zürich**

*Doris Kohler, Dr. sc. nat. ETH
Im Chapf 2
8610 Uster
Tel P 044 371 29 12
Tel H 079 826 77 67
Email: doris.kohler@bms-zuerich.ch*

*Bildungsdirektion Kanton Zürich
Hochschulamt
Postfach
8090 Zürich*

Uster, 24. Oktober 2014

Vernehmlassung: Änderung des Gesetzes über die Pädagogische Hochschule (Quest, Masterstudiengänge)

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir danken Ihnen für die Einladung zur Vernehmlassung zur Änderung des Gesetzes über die Pädagogische Hochschule.

Der Synodalvorstand hat die Vernehmlassung in Zusammenarbeit mit den Lehrpersonenkonferenzen der Volksschule (LKV), der Mittelschulen (LKM) und der Berufsfachschulen (LKB) durchgeführt. Hiermit unterbreiten wir Ihnen die Antwort der gesamten Synode.

Wir begrüssen grundsätzlich, dass die Studiengänge für Quereinsteigende den Status von ordentlichen Studiengängen erhalten. Ebenso finden wir es richtig, dass ausgebildete Primarschullehrpersonen sich durch einen konsekutiven Masterstudiengang weiterqualifizieren können zu Sekundarstufe-I-Lehrpersonen. Somit werden Möglichkeiten für berufliche Laufbahnentwicklungen im Bildungssektor etabliert, welche offenbar von allgemeinem gesellschaftlichen Nutzen, bereits bewährt und stark nachgefragt sind.

Zu den vorgeschlagenen Gesetzesänderungen möchten wir gerne einige Fragen und Bemerkungen anbringen.

§ 7b. Punkt c.

Wie schlagen vor, dass auch Familienarbeit als Berufserfahrung zählt und somit die Voraussetzung im Punkt c. folgendermassen angepasst wird:

c. Berufserfahrung und / oder Familienarbeit

§9. Abs. 1

Wir fragen uns, ob das Diplomstudium mit einem **Bachelorabschluss** beendet wird. Falls dem so ist, sollte dies im Gesetz explizit vermerkt sein.

§ 9a

Grundsätzlich fragen wir uns, ob für QuereinsteigerInnen der Weg zu einem Lehrdiplom für Sekundarstufe I stets über einen vorangehenden Quest-Studiengang zur Primarlehrperson (mit Bachelor) gemäss § 9 Abs.1 - 2 und einem anschliessenden konsekutiven Masterstudiengang gemäss § 9a. Abs. 2 führt. Oder wäre es möglich, dass eine Person mit universitärem Bachelor-Abschluss beispielsweise in Deutsch und Geschichte ohne vorangehende Ausbildung zur Primarlehrperson direkt den konsekutiven Masterstudiengang absolvieren und damit das Lehrdiplom für die Sekundarstufe I (für weniger als vier Unterrichtsfächer) erwerben kann? Dieser Sachverhalt ist unklar.

Es freut uns, wenn Sie unsere Rückmeldungen zur Kenntnis nehmen und nach Möglichkeiten berücksichtigen. Für Ihre Bemühungen danken wir Ihnen im Voraus.

Mit freundlichen Grüssen

Für den Vorstand der Schulsynode

A handwritten signature in cursive script, appearing to read 'D. Kohler'.

Doris Kohler, Präsidentin